(Zweites Blatt)

Thorner Zeitung.

Nr. 255. **Sonntag, den 29. Oktober** **1899**

Irrenpflege in Westpreußen.

Die bedenkliche, beständige Zunahme des Prozentsatzes der Geisteskranken in unserer Provinz dürfte, nach sachverständigem Urtheile, die Provinzial-Verwaltung in nicht allzu langer Zeit vor die dringende Nothwendigkeit einer Vergrößerung unserer Provinzial-Irrenanstalten stellen. Es ist eine traurige Thatsache, daß die gegenwärtig bestehenden drei Anstalten, trotzdem die großartige neue Musteranstalt Conradstein im vorigen Jahre erst fertig geworden ist, in ihrem jetzigen Umfange dem Bedürfniß nicht mehr entsprechen. Conradstein allein hat im letzten Jahre wiederum rund 350 Aufnahmen gehabt; kaum ein Tag vergeht ohne Neuaufnahme, und diese Anstalt, für die im letzten Berichtsjahre eine Belegungsstärke von 600 Kranken vorgesehen war, zählt heute deren nahezu 700. Für die 14 vorhandenen Krankengebäude ist damit so ziemlich die Höchstgrenze ihrer Leistungsfähigkeit erreicht, und es hegt die Anstaltsleitung den dringenden Wunsch nach Errichtung von etwa 10 weiteren Krankenpavillons, für die übrigens das nöthige Gelände in Conradstein reichlich vorhanden ist. Allerdings wird es wohl noch Schwierigkeiten machen, bevor die Vertreter der Provinzial-Verwaltung sich zu diesem kostspieligen Schritt entschließen, gemacht muß er aber über kurz oder lang werden.

Schätzt man heute die Bevölkerung der Provinz Westpreußen auf rund 1 600 000 Köpfe, und nimmt man einen Satz von 5 Geisteskranken auf 1000 Einwohner an, von denen 2 außerhalb einer Anstalt leben können, so bleiben immer noch auf 1000 Köpfe 3 Geisteskranke, die in den Provinzial-Irrenanstalten unterzubringen sind, d. h. im Ganzen rund 4800 Kranke. Nimmt man den allergünstigsten Fall an, der weit unter die Durchschnittsziffer heruntergeht, und fixirt die Zahl der einer Anstaltspflege bedürftigen Kranken auf rund 3000, so fehlt es heute schon an 1500 Plätzen, da die drei Provinzial-Irrenanstalten Conradstein, Neustadt und Schwetz zusammen nur rund 1500 Kranke beherbergen können. Der weitere Ausbau unserer provinziellen Irrenanstalten kann demnach nur eine Frage der Zeit sein, umsomehr, als die große Anzahl von Epileptikern und Idioten bei dem Mangel einer besonderen Anstalt bis auf Weiteres mit in die Irrenstalten aufgenommen werden müssen. Dieses Krankenmaterial ist für die eigentliche Irrenanstalt ein Ballast, der vielfach störend auf den gesammten Anstaltsbetrieb einwirkt, weil es an geeigneten Kräften fehlt, auf die Kinder erzieherisch, belehrend und unterrichtend einzuwirken.

Aus der Provinz.

* **Briesen,** 25. Oktober. Die evangelischen Stadtbewohner haben darüber Beschwerde geführt, daß die Umfriedigung des Luxuspferdemarktplatzes den zweiten Zugang zum evangelischen Friedhofe absperrt und dadurch die meisten Kirchhofsbesucher zu einem weiten Umwege nöthigt. Da nach einem von Seiten des Gemeindekirchenraths eingeholten Rechtsgutachten die Interessenten in Folge langjähriger Benutzung des Weges ein Recht auf das Bestehenbleiben des Weges erworben haben, so wird zwischen dem Gemeindekirchenrath, dem Magistrat und dem Markt-Komitee eine Vereinbarung dahin getroffen werden, daß das Komitee an Stelle des gesperrten Weges einen neuen Zugang an der Westseite des Luxuspferdemarktplatzes einrichten läßt, welcher allerdings sehr erhebliche Kosten verursachen wird.

* **Schwetz,** 26. Oktober. Gestern fand in Schönau der übliche Holzverkaufstermin statt. Es waren nur 5959 Raummeter Brennholz in diesem Jahre angeflößt und ist der ganze Vorrath verkauft worden. Käufer waren größtentheils Schwetzer und Culmer; der Preis wurde 40 Prozent über die Taxe hinaufgetrieben. Von der hiesigen Bürgerschaft wird eine Petition in Umlauf gesetzt, in welcher die Regierung gebeten werden soll, in Zukunft mehr Brennholz anflößen zu lassen, da bei dem jetzigen geringen Quantum der Bedarf der Bäcker, Töpfer 2c., deren Oefen noch nicht auf Steinkohlenheizung eingerichtet sind, nicht zum kleinsten Theil gedeckt werden kann. — Ein Theil der galizischen Arbeiter ist heute wieder nach der Heimath abgereist; der Rest treibt sich hier, zum Theil bettelnd, in den Straßen umher. Nach der Zuckerfabrik sind mehrere Gendarmen zur Aufrechthaltung der Ordnung befohlen.

* **Königsberg,** 26. Oktober. Auf raffinirte Weise hat sich heute Vormittag eine bis jetzt noch nicht ermittelte Person in den Besitz eines Geldbriefes mit dem deklarirten Inhalt über 6000 Mark, dessen Empfängerin die hiesige ländliche Genossenschaftsbank war, gesetzt. Die Bank hatte durch die Post den Ablieferungsschein in ordnungsmäßiger Weise zugestellt erhalten, worauf der Schein von den Kassirern unterschrieben, unterstempelt und zur Abholung des Geldbriefes beiseite gelegt wurde. Während die Kassirer in dem Banklokal mit der Abfertigung anderer Personen beschäftigt waren, muß eine derselben den Ablieferungsschein entwendet haben. Auf Grund dieses Scheins ist der Geldbrief dann an der Geldstelle beim hiesigen Postamt I von einem Unberechtigten in Empfang genommen worden. Als wenige Minuten nach der Auslieferung des Geldbriefes einer der Kassirer der Bank, nachdem der Schein vermißt worden war, schleunigst auf dem Postamt erschien, um sich nach dem Verbleib des Geldbriefes zu erkundigen, stellte sich die unberechtigte Abholung desselben heraus.

* **Schulitz,** 27. Oktober. Endlich hat sich auch für unsere Umgegend eine Molkereigenossenschaft gebildet, und zwar in dem benachbarten Steindorf. Es sind ihr 80 Besitzer mit 519 Kühen beigetreten und sie umschließt unsere gesammte Weichselniederung von Grätz a. W. bis incl. Langenau. In den Vorstand wurden die Herren Wichert-Ruden, Dobberstein-Schulitz und Finger-Grätz a. W. gewählt.

* **Schneidemühl,** 25. Oktober. (Gefährliche Jagd.) Vor einigen Tagen gelang es dem Förster Mecklenburg, Forsthaus Töpferberg bei Schneidemühl, in seinem Belaufe einen etwa vier Centner schweren Keiler zu erlegen. Herr M. schwebte dabei in nicht geringer Gefahr. Nachdem er auf eine Entfernung von 150 Metern den ersten Schuß abgegeben hatte, stürmte das Wildschwein auf ihn zu, worauf es Herrn M. erst auf eine Entfernung von fünf Schritten gelang, den todbringenden Schuß abzugeben.

Wie Fürsten photographiert werden.

Von Carlos von Wallis.

I.

In allen Schaukästen unserer Kunsthändler hängen sie: die Photographieen von Künstlern und Fürsten. Die Künstler der eigenen Stadt, die Fürsten des eigenen Landes; dann aber auch die Fürsten der anderen Länder. Und vor den Schaukästen drängt sich und staut sich die Menge; ein Zeichen, daß diese Photographien interessieren. Und wenn sie es thun, warum sollten nicht auch die Fragen interessant sein: Wie werden Fürsten photographiert, wie verhalten sie sich beim Photographieren?

Das hängt nun ganz von der Fürstlichkeit ab und ganz von der Art des Photographierens. Der Amateurphotograph mit seinem heimtückischen Momentapparat ist „ehrlich gehaßt und gefürchtet," und erst aus der allerletzten Zeit erzählt man, daß beispielsweise Fürst Ferdinand von Bulgarien Bad Nauheim verließ, weil ihn ein Engländer immerfort mit seiner Handkamera verfolgte. Dagegen macht es der Königin Margherita Spaß, andere Leute zu „knipsen" und nimmt es daher „als wohlverdiente Strafe an, wenn sie wiedergeknipst wird." König Humbert dagegen wendet einen Kniff an, den einst König Friedrich der Große gegen die mit angelegten Flinten im Hinterhalt auf ihn lauernden österreichischen Husaren angewandt hat; der große König hob bekanntlich seine Krücke und drohte den Marodeuren damit. König Humbert droht, sobald er das Objektiv einer Kamera auf sich gerichtet sieht, mit dem erhobenen Finger. Das hilft meist, aber nicht immer und so ist die Zahl der Photographien, auf denen König Humbert mit dem Finger droht, geradezu eine Legion.

Fürst Nikolaus von Montenegro behauptet, er habe, sobald ein Momentapparat auf ihn gerichtet ist, geradezu die Empfindung eines physischen Schmerzes und er stehe „lieber zehn Revolvern gegenüber als einer Momentkamera"; trotzdem muß er sich das Photographiertwerden alle Tage Dutzende Male gefallen lassen.

Die größte Feindin der Amateurphotographen aber war die Kaiserin Elisabeth von Oesterreich, die, als sie einst einen armen Amateur beim Knipsen erwischte, auf ihn zutrat und ruhig aber energisch verlangte, daß er die Platte vor ihren Augen zerstöre. Ich glaube, der junge Mann hat nie wieder Fürstlichkeiten geknipst.

Doch nicht von Amateurphotographen wollte ich eigentlich sprechen, sondern von den „zur Aufnahme befohlenen" Photographen.

Daß bei der Menge von photographischen Aufnahmen, die von Kaiser Wilhelm II. existieren, auch die Photographen viel Interessantes über ihn erzählen können, ist klar. Alle, ausnahmslos, rühmen die große Liebenswürdigkeit des Kaisers, seine Unermüdlichkeit, sich in neuen Stellungen aufnehmen zu lassen und nicht nur die Stellung, sondern auch die Tracht dabei zu wechseln.

So wurde beispielsweise eines Tages der Berliner Hofphotograph Reichert ins Schloß befohlen und mußte nicht weniger als vierzehn Aufnahmen machen, wobei der Kaiser nicht weniger als siebenmal die Uniform wechselte.

Das „Stellen" des Kaisers ist sehr leicht. Er stellt sich meist selbst und auch der größte Künstler seines Faches wird selten an der Stellung etwas auszusetzen haben. Dabei hält der Kaiser ganz bewundernswerth ruhig und seine Züge sind wie aus Stein gemeißelt. Nur das „Bummeln", das Zögern zwischen einer und der andern Aufnahme, das verträgt der Kaiser nicht. Alles muß klappen, so wie bei ihm alles klappt. Das mußte ein unglücklicher Photograph im Auslande erfahren, der mit seinen Vorbereitungen nie fertig wurde und den der Kaiser mit den Worten stehen ließ: „Na, wenn Sie bis morgen fertig sind, dann lassen Sie michs wissen."

Das viele Retouchieren der Platte behagt dem Kaiser ebenfalls nicht. „Die Photographie soll wahr sein, das ist ihr einziger Vorzug, wenn man ihr den nimmt, was bleibt dann übrig," sagte er einst zu Russel, dem berühmten englischen Hofphotographen, der oft genug auch von London nach Potsdam berufen wurde, um den Kaiser oder die Kaiserin aufzunehmen.

Auch Lafayette — ein gleichbekannter englischer Photograph — weiß eine charakteristische Geschichte vom deutschen Kaiser zu erzählen.

„Nach den vielen Bildern," so schreibt er, „die vom deutschen Kaiser existieren, müßte man eigentannehmen, er liebe nichts so sehr, als sich aufnehmen zu lassen.

„Ich habe mich leider eines anderen überzeugen müssen.

„Tagelang mußte ich ihm nachjagen, ehe es mir gelang, ihn im Bilde zu fixieren, und auch das danke ich nur dem Herzog von Connaught. Es war ein direkter photographischer Ueberfall, den wir beide gemeinsam gegen den Kaiser inscenierten. In einem der Säle des Buckinghampalastes, durch welchen Kaiser Wilhelm, der in der Kapelle dem Gottesdienste beiwohnte, unbedingt kommen mußte, hatte ich meinen Apparat aufgestellt und der Herzog versprach mir, mein Opfer hereinzuführen, ohne daß der Kaiser etwas von unserem Anschlage ahne, „denn sonst, glauben Sie mir, macht er uns sein allerböseſtes Gesicht, und wenn der böse ist, dann Gnade Gott." Glücklicherweise nahm der Kaiser die Sache durchaus nicht übel auf. Er drohte dem Herzoge nur mit dem Finger und sagte; „Reinfall, dank ich wohl Dir? Na meinetwegen! Und mit diesen Worten stellte er sich hin und zwar in einer Pose, so wundervoll und dabei doch so natürlich, daß man den deutschen Drill und den echten soldatischen Geist aus der Haltung förmlich heraussah."

Trotz alledem war der Photograph mit dem Bilde gar nicht zufrieden. Es war, wie er selbst sagte, nicht nur das schlechteste Bild, das er je gemacht hatte, sondern auch das schlechteste, das überhaupt je vom Kaiser gemacht worden war. Ganz trübselig meldete der Photograph das klägliche Resultat seinem Gönner, dem Herzog, und dieser zeigte es dem Kaiser lachend mit den Worten: „Siehst Du, das kommt davon, wenn man einem nichts gönnt. Jetzt bist Du's dem Manne eigentlich schuldig, ihm einmal zu sitzen."

Und wirklich saß ihm der Kaiser auch noch einmal.

Das Bild wurde gut, sehr gut sogar, aber zu glatt, zu gefeilt, mehr Retouche als wirkliches Bild. Und da kam der Photograph erst recht schlecht weg, denn als der Kaiser das Bild sah, da sagte er: „Ja, der Mann ist ein vorzüglicher Photograph, aber viel zu sehr Höfling, als daß er bei mir Glück haben könnte." Und er ließ sich nie mehr von Lafayette aufnehmen.

Auch die deutsche Kaiserin ist ein sehr, sehr gutes photographisches Modell. Sie hält sehr ruhig und nimmt immer gleich die von ihr gewünschte Stellung ein. Mehr als zwei, drei Aufnahmen hintereinander verträgt sie nicht. Das macht sie nervös.

Nicht selten wohnt der Kaiser der Aufnahme bei und dann kommt es wohl vor, daß er der Kaiserin die Stellung giebt, und er sogar den Faltenwurf ihres Kleides richtet. „Ja, sehen Sie," sagte er einst lachend", so pfusche ich eben Jedem ins Handwerk."

Natürlich werden dem Kaiser sofort die ersten Abzüge aller Aufnahmen zugesendet und er trifft nun die Wahl für die „drei Kategorien."

Zur ersten Kategorie gehören die Bilder, deren Platten unnachsichtlich vernichtet werden müssen.

Zur zweiten die, deren Abzüge in den Handel kommen dürfen, und zur dritten die, die der Kaiser nur zum Privatgebrauche, nur zu Dedikationen u. s. w. benutzt wissen will. Von diesen letzteren Bildern wird auch niemals eine Reproduktion irgend welcher Art gestattet.

Solche Reservat-Bilder existieren natürlich auch von den kaiserlichen Prinzen und gehört zu diesen vor Allem eines des Kronprinzen Friedrich Wilhelm, das ihn in der Uniform eines russischen Obersten zeigt und das der Kronprinz überhaupt nicht recht mag.

Auch er hält übrigens sehr gut, während Prinz Eitel Fritz namentlich in den jüngeren Jahren ein sehr unruhiges Modell war, bei dem fast nur Momentaufnahmen gelangen.

Im Uebrigen existieren bekanntlich auch vom Kaiser eine ganze Reihe von Momentbildern, die förmliche Genrebilder sind. Denn so ungern der Kaiser die Momentkamera in unberufenen Händen sieht, ebenso oft bestellt der Kaiser selber Momentphotographien von Festen und Jagden, und auf seinen Reisen zur See begleitet ihn meistens ein Photograph.

Hie und da versucht sich der Kaiser dann wohl auch selber als Photograph, wenn auch nur selten, dagegen ist die Kaiserin eine gute Amateurphotographin und auch die drei ältesten Prinzen photographieren sehr gut, wobei der Kronprinz hauptsächlich landschaftliche und Sportaufnahmen liebt, Prinz Eitel Fritz eine entschiedene Vorliebe für Genrescenen bekundet, während Prinz Adalbert dem Plöner See all seine Schönheiten schon mit der Kamera abgelauscht hat.

(Ein zweiter Artikel folgt.)

Handelsnachrichten.

Amtliche Notirungen der Danziger Börse.

Freitag, den 27. Oktober 1899.

Für Getreide, Hülsenfrüchte und Oelsaaten werden außer den notirten Preisen 2 M. per Tonne sogenannte Factorei-Provision usancemäßig vom Käufer an den Verkäufer vergütet.

Weizen per Tonne von 1000 Kilogr.
inländisch hochbunt und weiß 753—788 Gr. 146 bis 151 M. bez.
inländisch bunt 687—728 Gr. 130—140 M. bez.
inländisch roth 729—791 Gr. 140—150 M. bez.

Roggen per Tonne von 1000 Kilogr. per 714 Gr. Normalgewicht.
inländisch grobkörnig 720—732 Gr. 139 M.

Gerste per Tonne von 1000 Kilogr.
inländisch große 615—683 Gr. 125—140 M.

Hafer per Tonne von 1000 Kilogr.
inländischer 117—120 M. bez.

Rübsen per Tonne von 1000 Kilogr.
transito Sommer- 168—188 M.

Dotter per Tonne von 1000 Kilogr.
inländisch 153 M.
transito 174 M.

Kleie per 50 Klgr. Weizen- 4,35 M.

Der Vorstand der Producten-Börse.

Rohzucker per 50 Kilogr. Tendenz: stetig, Rendement 88°. Transitpreis franco Neufahrwasser 9,05 Mark, incl. Sack Gd.

Der Börsen-Vorstand.

Amtl. Bericht der Bromberger Handelskammer.

Bromberg, 27. Oktober 1899.

Roggen, gesunde Qualität 134—139 Mk., feuchte abfallende Qualität unter Notiz.
Gerste 124—128 Mk. Braugerste 130—140 Mark.
Hafer 120—126 Mk.
Futtererbsen nominell ohne Preis. — Kocherbsen 140—150 Mk.

Samenbericht von J. & P. Wissinger

Berlin N.O. 43. 28. Oktober 1899.

Die Verhältnisse auf dem Saatenmarkte begünstigen in europäischem Rothklee eine weitere Preissteigerung, die selbst durch den kleinen Rückgang in amerikanischer Saat nicht aufgehalten werden konnte. Der Wunsch, in Erwartung noch weiteren Steigens sich jetzt schon zu decken, führte zu einer nicht immer ernst gemeinten Nachfrage, die, wenn auch in der Gesammtheit nicht allzu bedeutend, dem noch recht unbedeutenden Angebote viel mehr Bewerber zuführte, als einer ruhigen Preisbildung dienlich ist. In Rußland, das schon mit seinen Zufuhren begann, scheint sich der große Markt für die europäische Versorgung mit Kleesaat aufzuthun und es machen sich dort die Vertreter zahlreicher Importeure eine Einkaufs-Konkurrenz, die geeignet ist, durch diesen Umstand allein auch unter günstigern Lieferungs-Verhältnissen die Preise zu irritiren. Dabei mehren sich nun allseitig Zweifel, ob die heute erreichtete Lage zu halten sein wird, ob diejenigen Länder, welche gewöhnlich später erst liefern, all die Voraussetzungen, unter denen die heutige Conjunktur entstan, nicht durch unerwartete Zufuhren entkräften werden Der Samenhandel verhält sich in seiner größeren Mehrheit denn auch durchaus kühl, da er keinen besonderen Vortheil mehr in Käufen bei heutigen Preisen zu erkennen vermag. In den übrigen Sämereien ist keinerlei Veränderung eingetreten. Reygräser sind fest, nach der letzten kräftigen Preiserhöhung ist der Artikel etwas beruhigter.

Unsere heutigen Preise gründen sich auf die aus dem Groß-Verkehr uns bekannt gewordenen Abschlüsse in Sämereien, die höchsten Notirungen gelten für beste Saat 1899er Ernte, soweit es solche schon giebt. Wir notiren und liefern seidefrei: Inländ. Rothklee 55—72, amerikan. 42—49, Weißklee, fein bis hochfein, 48—55, mittelfein 30—44, Schwedenklee 56—76, Gelbklee 14—20, Wund- oder Tannenklee 64—80, Inkarnatklee 26—32. Bokhara-Klee 32—38, Luzerne, provencer 57—60, ungarische 50—60, Esparsette 13—17 engl. Reygras 12—16, italien. Reygras 16—21, Timothee 16—25, Honiggras 15—23, Knaulgras 30—45, Wiesenschwingel 45—50, Schafschwingel, je nach Reinheit, 14—22, Wiesenfuchsschwanz 52—58, Rohrglanzgras 180 Mark per 50 kg. ab Berlin. Sandwicken, reine radefreie 210—250, Johannisroggen, trespenfrei 180—195 Mark per 1000 kg, Parität Berlin. —

Für die Redaction verantwortlich: Carl Frank, Thorn.

201. Königl. Preuß. Klassenlotterie.

4. Klasse. Ziehung am 27. Oktober 1899. (Vorm.)

Nur die Gewinne über 220 Mk. sind in Parenthesen beigefügt.

(Ohne Gewähr. A. St.=A. f. Z.)

48 163 251 624 89 849 938 **1**610 66 **2**035 277 90 427 575 (300) 89 634 702 55 990 **3**159 (300) 242 404 522 **4**149 268 375 97 408 698 (500) 753 72 824 37 994 (1000) **5**142 353 441 894 913 **6**021 29 162 (3000) 320 56 60 431 36 78 (1000) **7**257 76 312 547 73 92 675 908 **8**117 62 77 364 598 619 952 **9**016 197 (300) 443 669 825

10300 22 (1000) 72 745 56 71 874 999 **11**119 314 464 (3000) 579 664 725 37 809 **12**164 73 258 575 683 752 90 917 **13**316 18 489 731 **14**002 39 (1000) 132 286 532 60 644 **15**043 75 616 72 837 **16**067 89 105 32 90 201 333 541 60 930 87 **17**491 737 (300) 806 **18**066 67 (500) **19**00148 122 86 87 522 58 668 906

20171 78 293 (1000) 685 729 87 **21**257 456 91 (1000) 579 616 (300) 76 **22**436 631 823 **23**113 76 220 539 610 44 724 66 **24**106 69 253 87 432 503 84 702 832 82 98 991 **25**147 272 412 556 658 755 58 848 928 41 60 **26**122 349 559 85 614 45 916 **27**010 145 75 370 77 466 553 853 910 22 **28**003 141 55 86 251 325 513 (500) 789 997 **29**837 (500) 87 902 86

30031 45 362 487 796 842 936 **31**323 45 65 84 452 509 52 65 98 600 (3000) 22 69 861 915 **32**365 474 94 728 982 **33**158 349 918 **34**314 50 813 995 (500) **35**004 50 260 82 90 91 (500) 94 305 8 457 723 80 836 59 **36**002 149 217 88 961 63 80 92 **37**050 (300) 93 154 254 82 (3000) 625 808 49 62 906 53 69 **38**039 57 235 364 446 47 532 613 43 758 62 **39**104 97 201 360 426 33 90 590 770 911 91

40349 542 700 845 **41**271 82 343 50 96 732 827 931 **42**254 327 56 400 10 20 88 511 33 639 706 32 **43**012 150 304 657 (300) 739 (300) 77 831 43 **44**001 90 123 225 518 704 9 18 46 802 (300) 69 925 (1000) **45**022 524 737 868 **46**179 460 560 687 763 77 861 916 44 50 (1000) **47**198 247 422 518 72 712 (300) 22 **48**172 87 265 643 913 28 **49**043 124 315 59 565 67 718 893 912 72

50002 304 435 (500) 65 540 669 78 790 **51**402 53 569 700 848 977 94 **52**053 495 566 815 67 89 (3000) **53**067 107 225 (300) 411 615 21 802 938 50 **54**221 439 (1000) 774 902 11 39 89 **55**056 498 597 696 **56**317 (500) 530 93 642 (1000) 781 86 802 928 **57**141 97 739 (500) **58**005 42 99 100 4 39 563 69 73 725 901 26 40 43 (1000) **59**008 23 (3000) 53 189 358 76 (3000) 414 28 505 635

60071 92 119 70 85 526 55 619 704 950 **61**024 59 120 24 531 **62**006 128 281 820 32 55 (3000) **63**253 300 (3000) 463 87 557 646 52 726 68 829 945 76 **64**001 (300) 120 221 317 73 404 43 (300) 638 51 77 758 (1000) 861 917 **65**156 (500) 232 321 415 57 66 503 5 96 670 755 **66**001 78 165 235 (300) 381 (500) 706 818 64 942 (500) **67**069 141 208 65 347 69 427 (1000) 585 656 746 854 55 961 **68**028 119 235 75 402 27 628 707 51 63 (300) 78 **69**070 107 20 34 (300) 47 205 601 866 944

70609 314 29 406 699 711 923 **71**237 (300) 469 869 999 **72**139 56 200 (1000) 374 664 65 82 84 954 **73**202 658 898 **74**009 (300) 46 78 332 546 655 822 983 **75**128 325 (1000) 87 (500) 410 40 58 605 801 921 **76**018 114 (3000) 93 386 94 407 88 523 (1000) 770 895 **77**009 347 458 64 507 56 961 **78**034 443 45 48 91 516 677 742 828 53 89 **79**070 138 252 (500) 481 649 54 830 937 48

80032 234 373 449 563 600 31 (3000) 72 795 880 **81**337 (3000) 641 724 **82**072 166 243 610 704 861 65 **83**000 166 201 423 569 956 61 64 97 **84**012 141 216 483 795 874 **85**034 108 99 269 398 414 31 657 90 823 73 97 **86**250 397 495 581 652 726 48 (3000) 66 917 47 84 **87**003 57 183 278 338 579 95 657 739 77 84 864 984 **88**148 65 333 (300) 34 77 404 (500) 19 39 95 683 723 912 **89**111 293 542 50 690 793

90020 39 346 82 98 406 506 638 77 922 **91**006 24 134 79 524 **92**206 (1000) 30 309 63 69 890 918 **93**013 88 191 225 54 368 82 547 (1000) 614 857 **94**031 171 223 317 19 40 613 38 712 13 805 37 (3000) 56 63 80 89 **95**124 (300) 26 56 309 77 81 570 610 86 789 **96**075 81 315 52 71 533 659 936 98 **97**017 107 (1000) 85 227 94 609 44 821 27 **98**163 75 386 435 590 94 765 (300) 961 75 **99**011 360

100135 244 320 535 609 (1000) 784 (300) 819 (300) 970 **101**022 28 (1000) 137 271 344 50 66 413 87 521 41 673 99 902 50 88 **102**013 312 46 65 88 704 826 (1000) 948 **103**069 154 278 436 53 66 69 503 99 640 (3000) 67 91 746 49 **104**145 228 437 72 501 64 966 97 (500) **105**108 260 333 435 (500) 71 (300) 86 605 746 887 **106**037 266 348 417 32 610 51 76 **107**225 34 307 (3000) 406 14 41 67 521 (3000) 716 42 99 (300) 891 928 **108**315 466 71 618 801 (300) 13 (300) 83 **109**138 94 313 450 571

110201 319 93 410 40 93 592 637 **111**076 77 401 536 786 953 **112**048 275 413 88 729 914 39 (300) **113**124 75 204 478 (1000) 629 80 897 **114**015 39 81 141 237 81 362 467 99 508 35 52 661 912 (300) 79 99 **115**347 428 522 39 62 802 **116**066 166 96 206 65 341 693 701 13 846 68 **117**288 506 77 622 39 50 (3000) 749 59 838 (500) 901 **118**000 50 58 (300) 111 354 (3000) 59 64 98 437 687 718 959 61 **119**046 113 39 298 355 72 74 464 (3000) 77 518 626 93 701 43 890 983 (1000)

120031 41 47 92 465 88 581 675 810 22 **121**034 88 (3000) 112 263 347 61 462 707 56 841 911 16 4[illegible] **122**081 181 459 668 81 758 835 80 (500) 88 **123**0[illegible] 74 249 (1000) 416 31 501 33 59 (3000) 63 714 8[illegible] 954 **124**022 74 95 99 235 361 463 576 678 803 5 (300) **125**015 49 316 32 57 510 85 607 768 865 **126**009 28 35 (3000) 49 533 66 (1000) 658 **127**083 178 204 13 301 (1000) 540 42 675 798 810 57 **128**082 83 160 240 308 545 626 37 787 829 68 82 932 **129**028 69 258 60 71 356 442 57 (1000) 730 782

130246 385 492 674 706 (500) 853 **131**095 134 54 281 372 485 638 98 831 921 47 92 **132**155 433 63 656 750 55 (1000) 914 20 **133**136 280 426 57 76 586 879 950 86 **134**083 178 99 507 37 66 696 773 869 **135**345 475 514 16 700 76 872 935 37 **136**022 143 (3000) 257 453 786 958 **137**087 126 205 389 479 538 45 634 753 808 **138**290 342 63 68 75 438 586 664 763 962 72 **139**625 715 58 65 902 10

140007 53 86 146 68 292 440 704 811 **141**053 181 (3000) 91 209 315 62 637 73 987 (3000) **142**048 208 (300) 77 309 477 (300) 918 **143**037 (3000) 489 619 71 763 **144**171 (300) 370 596 629 809 26 **145**016 81 100 224 42 (3000) 442 517 613 **146**049 89 168 85 243 81 310 46 518 51 649 53 83 735 (300) 56 876 982 **147**077 168 335 (3000) 565 (300) 679 (300) 956 **148**087 157 283 403 34 772 898 909 19 35 88 **149**010 82 162 75 89 334 411 56 515 38 44 603 840

150161 94 325 407 15 29 88 555 602 8 40 62 815 46 (1000) 954 **151**049 78 95 163 227 356 59 792 945 **152**025 54 160 285 334 (300) 521 84 (3000) 937 **153**037 128 47 314 15 21 516 49 807 73 **154**035 39 86 138 55 75 253 (1000) 62 71 (300) 341 508 33 649 754 977 **155**151 367 (500) 439 811 28 84 **156**043 203 (3000) 79 315 (500) 29 430 553 621 785 825 45 87 993 **157**040 121 82 203 312 43 456 517 18 72 (300) 77 95 603 17 734 37 804 14 **158**208 419 71 87 587 644 (1000) 817 83 **159**093 344 522 850

160152 85 222 401 545 632 742 88 871 961 **161**276 (300) 354 499 640 728 78 84 908 26 40 **162**001 446 68 771 82 912 **163**207 22 (500) 528 699 721 (1000) 79 927 (1000) 74 **164**034 118 49 434 58 65 625 807 55 **165**092 222 371 559 600 62 798 **166**018 213 624 853 (3000) **167**024 92 183 412 (500) **168**099 191 307 464 (300) 668 710 820 **169**033 159 256 387 735 944

170045 70 624 841 51 67 **171**024 32 130 435 49 98 547 600 36 705 500 6 832 **172**027 108 (300) 281 (3000) 94 310 40 (300) 52 463 (3000) 66 73 779 817 958 **173**066 121 294 403 582 710 (300) 74 75 863 975 **174**056 74 91 372 435 85 506 677 80 99 868 900 16 26 **175**015 56 123 69 74 (1000) 380 (1000) 582 88 691 761 902 59 **176**415 533 52 792 829 **177**018 159 298 339 603 4 931 97 **178**184 231 351 429 43 81 518 (500) 40 52 614 40 54 66 884 955 **179**111 240 (300)

180092 262 362 576 618 730 803 **181**005 105 380 444 506 677 753 821 954 **182**001 2 160 94 366 431 532 93 723 **183**104 49 246 63 365 (300) 684 712 36 94 **184**188 309 (300) 36 50 577 824 27 907 63 **185**040 63 100 293 418 574 603 50 852 67 **186**044 193 (3000) 202 58 301 (1000) 41 (500) 561 669 97 710 (300) **187**089 160 203 95 562 621 26 744 (3000) 837 75 **188**039 293 367 93 469 636 795 814 **189**044 151 54 293 519 690 759 804 984

190001 75 102 38 53 206 75 92 325 64 99 (300) 465 87 786 97 **191**085 98 188 202 72 313 486 568 81 688 858 **192**094 (1000) 160 80 255 77 89 421 68 532 709 **193**012 24 112 32 41 77 349 94 430 (3000) 523 82 707 34 39 52 70 (300) **194**035 (500) 70 243 59 539 632 53 (1000) 920 **195**113 39 72 91 355 456 580 718 25 813 986 **196**261 404 (1000) 18 548 51 (500) 81 684 (300) 86 **197**073 (1000) 91 164 275 454 61 514 87 (500) 618 816 906 **198**148 389 418 99 525 643 892 918 **199**038 252 465 767 812 37 48 96 905

200204 29 392 552 619 728 866 984 **201**069 229 378 88 552 625 67 840 917 **202**054 105 307 40 (300) 59 489 (300) 622 31 35 840 958 **203**022 33 38 211 322 60 (1000) 438 512 73 655 803 35 (300) **204**309 435 (300) 572 642 776 **205**117 61 208 (500) 447 696 823 26 54 81 **206**007 (500) 26 38 304 521 670 700 (300) 59 605 973 **207**050 100 206 461 675 98 777 861 906 (1000) 17 (3000) 94 **208**008 168 450 **209**367 405 77 506 684 849 987

210012 98 170 (3000) 83 208 619 20 26 (300) 740 **211**012 (500) 56 94 246 346 543 (3000) 65 616 25 (300) 788 962 88 **212**132 259 (300) 428 73 696 858 919 **213**037 127 423 (300) 74 685 98 705 78 887 **214**169 320 46 51 427 (300) 779 (3000) 875 997 **215**117 249 461 (1000) 90 771 89 895 909 40 **216**029 49 194 214 388 515 75 634 68 719 88 835 915 (300) **217**254 472 548 66 (3000) 87 608 68 90 792 810 19 (1000) 88 923 **218**523 632 33 718 809 (3000) 41 70 **219**281 (3000) 402 64 535 47 743 871

220192 325 64 69 92 535 81 814 **221**085 235 96 362 415 18 608 800 920 **222**068 155 280 84 (3000) 334 38 49 (1000) 54 423 646 53 (3000) 90 792 801 93 98 916 (3000) **223**204 9 326 404 527 (1000) 700 29 (300) 35 70 879 959 **224**016 101 (3000) 36 225 66 (500) 543 614 780 (1000) 809 **225**079 120 202 11 61 345 93 515

201. Königl. Preuß. Klassenlotterie.

4. Klasse. Ziehung am 27. Oktober 1899. (Nachm.)

Nur die Gewinne über 220 Mk. sind in Parenthesen beigefügt.

(Ohne Gewähr. A. St.=A. f. Z.)

15 44 92 (500) 108 217 41 67 323 (300) 429 (3000) 98 (300) 580 602 797 967 95 **1**008 162 98 308 (3000) 660 83 737 932 **2**090 191 468 71 731 835 **3**028 252 60 310 (300) 434 92 94 509 71 77 (300) 648 94 719 **4**256 (300) 86 776 91 94 934 **5**006 46 59 121 88 295 312 443 617 715 58 933 39 40 **6**035 49 78 (500) 301 62 494 528 694 **7**084 143 354 61 430 52 759 856 62 **8**032 77 188 265 335 45 499 566 652 915 **9**013 17 375 662 828 53 56 942 61 85 (500)

10093 465 606 (1000) 85 98 727 85 88 890 972 83 **11**030 195 229 343 410 540 688 **12**023 213 455 653 746 815 977 (300) **13**033 58 70 118 432 522 30 848 94 901 21 **14**162 369 (500) 520 624 70 708 19 (1000) 78 **15**644 854 921 **16**094 318 428 501 25 40 78 82 95 712 (500) **17**129 34 (500) 85 91 238 485 **18**025 121 243 343 571 825 36 71 (500) 916 69 **19**116 65 97 394 436 71 (300) 725

20018 191 93 203 304 451 759 96 904 95 **21**086 171 418 524 953 **22**156 308 68 (300) 95 497 705 811 (300) 13 901 **23**014 135 213 447 68 625 78 80 866 986 **24**225 314 79 472 (3000) 626 70 993 **25**006 17 129 328 473 93 719 27 (500) 44 927 80 **26**029 91 183 240 46 300 43 460 89 543 653 91 742 827 982 (500) **27**197 276 88 477 849 917 **28**088 144 356 450 59 569 630 980 85 **29**216 36 420 76 652 58 72 862 (500)

30120 214 309 25 773 834 45 63 911 **31**021 93 115 (1000) 38 94 274 87 325 545 96 99 685 735 **32**042 81 100 15 29 278 (300) 323 400 1 20 558 865 **33**038 112 248 (500) 94 384 470 659 754 880 **34**183 89 97 233 86 473 600 758 844 52 940 **35**146 55 87 226 57 77 491 545 65 957 **36**032 76 135 340 (500) 69 561 98 689 786 **37**150 (3000) 221 319 403 528 40 718 33 928 44 **38**216 58 544 48 696 (300) 743 (3000) 877 (3000) 93 913 **39**115 209 530 50 70 735

40004 86 110 207 507 (500) 17 97 622 47 766 80 963 85 **41**168 94 217 906 **42**041 394 630 795 **43**140 (1000) 326 582 (300) 805 41 954 **44**240 92 (3000) 310 526 795 (300) 992 **45**011 (1000) 128 68 417 561 725 856 **46**198 259 308 37 63 484 95 559 (500) 640 52 84 **47**170 373 99 466 500 33 728 62 80 **48**081 96 199 657 777 831 **49**304 73 412 45 541 46 66 (3000) 88 644 79 817 60

50097 161 328 35 483 692 730 54 (300) 64 848 930 **51**033 83 200 428 86 95 655 (500) 852 **52**021 52 511 642 766 72 **53**469 574 798 843 61 945 **54**046 107 24 234 (300) 418 **55**115 48 240 321 37 534 44 668 818 (300) 40 962 **56**181 399 605 9 50 826 34 947 **57**252 307 547 676 707 **58**095 318 30 66 71 461 527 762 70 800 21 969 73 **59**079 (300) 430 684 884

60326 430 564 609 17 764 81 (500) 849 **61**026 87 292 (1000) 312 35 450 56 (300) 94 615 824 **62**133 483 86 (300) 570 883 (300) 96 923 55 **63**241 392 560 659 736 872 **64**593 654 819 60 (1000) 951 **65**096 199 404 18 62 581 86 632 818 43 (500) 967 **66**076 125 66 239 469 581 613 732 (1000) 95 947 (300) **67**130 231 77 311 (300) 12 413 93 724 (300) 834 62 917 (1000) **68**111 (300) 347 438 51 922 **69**004 38 41 (500) 44 52 75 131 78 303 8 51 478 527 57 768 805 69

70256 535 701 840 65 94 **71**549 56 628 848 68 **72**136 41 445 55 96 666 76 821 (3000) 924 96 **73**461 742 913 33 57 **74**065 (300) 350 449 587 (500) 601 41 729 **75**005 12 (500) 88 164 214 336 57 448 50 589 (300) 615 66 813 **76**211 45 510 56 67 603 822 96 (300) 973 **77**143 96 255 317 (1000) 64 960 **78**090 326 63 414 625 90 738 83 **79**246 92 94 458 588 614 761 901

80305 8 439 48 516 (500) 684 98 747 825 93 (500) 932 61 **81**116 (15000) 73 314 65 (500) 406 54 75 504 753 **82**034 168 88 260 511 686 724 37 929 **83**083 128 44 422 671 92 826 918 66 (300) **84**124 286 649 758 818 930 39 (3000) **85**041 76 208 375 463 593 663 793 98 889 (300) 986 **86**005 20 229 (300) 81 302 24 527 91 642 59 743 77 948 **87**170 99 203 374 87 89 727 **88**080 92 206 20 66 89 99 (3000) 427 81 603 10 764 72 **89**123 251 555 613 63 (500) 819

90019 106 256 453 62 (3000) 640 704 828 94 960 **91**066 107 55 91 380 580 636 89 784 881 97 976 **92**108 62 63 201 87 412 518 (300) 853 97 912 85 93 **93**181 90 348 446 616 28 763 849 **94**099 392 899 952 84 **95**164 293 (500) 449 542 720 52 62 865 84 925 99 **96**030 149 64 (300) 390 99 438 48 548 611 (5000) 31 704 26 991 97 **97**005 67 (300) 84 152 255 351 (1000) 493 591 716 45 819 (500) **98**003 21 146 (300) 571 661 93 754 (500) 809 958 70 90 **99**040 113 287 474 77 541 708 65 988 (300)

100017 118 245 303 (300) 29 79 580 630 758 975 **101**124 401 574 602 756 99 **102**112 (500) 387 550 801 945 **103**347 452 58 561 73 (300) 764 872 902 10 **104**058 195 456 78 563 (1000) 84 690 707 814 64 **105**003 30 75 107 36 264 372 643 762 805 **106**059 111 41 349 86 477 528 84 601 30 (300) 35 808 71 **107**046 305 77 430 533 665 89 **108**275 (500) 303 81 94 447 713 70 878 906 **109**166 270 473 616 45 783 93 812

110192 267 310 463 514 685 (300) 702 40 806 59 909 **111**201 414 97 533 **112**076 80 193 394 580 768 800 (1000) 51 919 (500) 52 **113**017 70 (3000) 306 15 76 404 515 718 937 **114**076 560 70 933 64 **115**000 80 163 207 479 571 612 19 20 979 **116**065 87 200 15 311 42 745 911 **117**050 115 96 833 **118**028 146 236 79 330 417 19 45 78 936 48 82 **119**013 96 231 395 408 71 540 661 944

120128 72 212 303 74 467 (1000) 511 55 687 797 815 99 941 55 (300) **121**057 207 341 72 96 525 51 613 (300) 30 875 (300) **122**190 96 358 62 (500) 440 509 (1000) 934 **123**114 (1000) 29 323 401 641 50 (500) 841 71 72 926 83 **124**222 452 570 626 700 86 93 866 922 **125**033 131 255 76 331 664 905 85 **126**006 218 389 537 701 58 77 847 **127**092 428 (500) 43 51 568 97 710 93 882 91 **128**036 46 98 202 (300) 343 574 808 907 **129**071 152 67 377 93 415 619 (500) 20 783 874 955 66 (300)

130033 503 654 85 786 **131**298 687 **132**535 723 54 930 **133**048 68 241 83 428 (3000) 44 (300) 519 618 (300) 48 738 84 897 **134**089 170 219 44 385 595 766 844 938 **135**107 221 302 429 638 916 20 39 **136**090 105 25 838 58 59 84 **137**002 294 582 99 623 35 721 89 912 **138**190 204 59 382 423 78 82 569 685 898 921 **139**070 80 92 462 512 88 97 713 78 828 940 (500)

140209 389 498 541 611 35 957 **141**036 228 380 508 78 641 67 779 869 **142**137 78 95 453 560 615 19 25 79 705 20 815 45 910 **143**042 479 520 83 860 74 913 23 **144**120 225 820 (3000) 51 **145**029 98 123 216 416 558 647 (500) 79 988 **146**017 31 211 31 463 (500) 547 645 703 23 49 961 **147**029 110 238 332 41 42 (300) 434 42 635 61 774 88 856 70 **148**097 107 260 (500) 64 324 38 (300) 672 74 711 76 853 69 931 96 **149**046 117 66 312 27 99 564 760 893

150048 91 147 98 366 749 (3000) 75 836 957 (1000) **151**159 84 452 73 522 (3000) 48 765 838 51 **152**184 419 37 78 631 703 815 85 923 **153**059 258 356 486 657 939 59 **154**099 218 75 371 79 (1000) 97 404 716 26 **155**128 (500) 76 239 321 442 554 655 755 841 **156**014 (1000) 104 91 257 98 334 36 570 857 970 77 84 **157**115 362 556 612 23 747 810 900 **158**044 83 134 85 537 652 759 **159**302 32 (1000) 613 70 802 94 920 59 90

160127 201 56 591 771 885 (300) 901 57 **161**094 252 416 43 532 696 700 31 900 24 51 (500) 78 **162**358 441 521 (300) 705 882 **163**104 592 670 937 **164**247 667 759 816 **165**034 37 131 46 535 652 847 98 901 55 72 **166**048 164 69 540 64 715 (500) 79 835 909 15 (300) **167**060 66 109 307 19 73 (300) 568 85 **168**092 259 590 637 980 **169**075 93 600 864 77 972

170239 95 454 (3000) 68 619 734 995 **171**351 469 95 587 647 800 61 (300) 98 903 **172**138 311 84 447 609 39 706 851 55 921 (300) 44 98 **173**047 208 563 72 645 63 708 21 79 986 91 **174**131 (500) 43 61 98 314 75 409 526 68 607 23 773 901 **175**029 88 91 194 270 355 509 54 623 24 866 **176**155 205 383 (500) 526 37 66 97 602 762 879 90 **177**021 237 87 99 363 453 536 56 624 56 844 65 **178**168 370 783 953 83 87 **179**314 (500) 497 519 632 74 746 78 839 976

180104 50 223 42 97 416 33 514 759 857 **181**051 (3000) 171 73 237 597 606 86 (1000) 94 (1000) 837 901 **182**009 98 305 522 797 970 **183**061 105 347 51 526 36 986 **184**154 65 243 49 319 464 505 729 55 871 **185**026 183 333 85 616 98 756 75 846 (3000) **186**040 93 188 252 375 431 90 539 82 640 95 711 831 92 93 **187**206 (300) 475 978 **188**052 86 116 237 421 574 930 49 **189**254 92 389 653 771

190176 315 480 513 53 631 95 878 920 **191**093 160 231 354 453 574 703 11 15 **192**047 116 336 96 533 **193**120 275 780 **194**094 141 65 371 75 422 544 78 645 69 774 889 916 45 53 **195**001 16 82 115 391 494 573 698 901 **196**208 17 524 77 **197**039 263 371 493 539 79 **198**004 10 32 113 325 640 849 75 951 **199**057 172 80 330 409 62 621 22 845 956 (500)

200188 314 59 77 93 509 27 630 55 90 751 77 **201**092 103 (300) 75 618 35 844 69 914 30 (3000) **202**070 75 81 534 43 748 864 86 910 37 62 **203**025 237 94 388 571 658 743 77 92 (500) 969 **204**114 207 53 373 419 88 94 663 703 (500) 843 951 **205**032 75 214 53 377 495 532 643 701 18 991 **206**016 349 603 9 18 789 900 22 **207**054 157 272 418 74 638 745 (300) 829 988 95 (1000) **208**052 133 89 227 92 367 78 559 716 78 97 **209**053 296 362 (1000) 528 723 889

210038 207 (300) 589 (3000) 806 34 942 **211**121 217 330 40 531 (3000) 709 68 91 952 73 **212**038 40 67 84 116 318 55 415 680 715 833 **213**186 326 91 419 (500) 77 677 714 (500) 840 920 **214**077 155 88 266 399 (1000) 471 518 606 768 859 967 **215**182 (300) 232 605 41 60 706 85 810 72 **216**760 816 (1000) 916 31 **217**015 (300) 81 103 65 213 39 339 418 21 28 (500) 39 78 801 95 **218**522 630 38 51 962 **219**006 111 85 204 27 677 722 31 966

220186 367 97 430 533 93 663 765 70 830 975 **221**092 (1000) 125 206 493 509 53 600 749 95 809 61 69 (1000) **222**069 79 98 141 67 217 314 84 602 54 771 815 24 (500) 987 **223**044 436 74 (300) 562 654 768 836 82 **224**181 206 (300) 33 447 742 61 62 899 **225**008 129 348 57 401 47

Im Gewinnrade verblieben: 1 Gew. à 500 000 Mk., 1 à 200 000 Mk., 2 à 150 000 Mk., 2 à 100 000 Mk., 2 à 75 000 Mk., 1 à 50 000 Mk., 1 à 40 000 Mk., 6 à 30 000 Mk., 17 à 15 000 Mk., 39 à 10 000 Mk., 70 à 5000 Mk., 915 à 3000 Mk., 1018 à 1000 Mk., 1179 à 500 Mk.

Bekanntmachung.

Behufs Bildung der Handwerkskammer zu Danzig werden die im nachfolgenden Verzeichniß aufgeführten Innungen in Kenntniß gesetzt, daß auf jede einzelne die beigesetzte Anzahl Wahlstimmen enthält entsprechend der Mitgliederzahl.

Nach der im Regierungs-Amtsblatt Nr. 42 der Königl. Regierung zu Marienwerder vom 18. d. Mts. veröffentlichten Wahlordnung hat jeder Wahlkörper (Innung) mit 20 und weniger Stimmen, eine Stimme; bei 21 bis 50 Mitgliedern erhält er zwei Stimmen und für je 50 weitere Mitglieder eine weitere Stimme.

Das Verzeichniß wird acht Tage bei uns ausliegen. Etwaige Beschwerden gegen die Berechnung der Wahlstimmen sind binnen einer vierzehntägigen Frist hier anzubringen.

Verzeichniß
der Innungen nach dem Stand vom 1. September 1899.

Lfd. Nr.	Name.	Sitz.	Mitgliederzahl	Wahlstimmen.
1	Schornsteinfeger-Zwangsinnung	Thorn	46	2
2	Freie Bäcker-Innung	"	43	2
3	Freie Schlosser-, Uhr-, Spor-, Buchs-, Windenmacher- und Feilenhauer-Innung	"	26	2
4	Freie Klempner-Innung	"	15	1
5	" Schuhmacher-Innung	"	116	3
6	" Fleischer-Innung	"	67	2
7	" Böttcher-, Stellmacher- und Korbmacher-Innung	"	21	2
8	" Müller-Innung	"	30	2
9	" Barbier- und Friseur-Innung	"	50	2
10	" Töpfer-Innung	"	16	1
11	" Maler-, Lackirer- und Bildhauer-Innung	"	20	1
12	" Sattler-, Riemer-, Täschner- und Tapezierer-Innung	"	21	2
13	" Schneider-Innung	"	56	2
14	" Tischler- und Drechsler-Innung	"	29	2
15	" Baugewerks-Innung	"	30	2
16	" Schmiede-Innung	"	51	2

Thorn, den 23. Oktober 1899.

Der Magistrat

Zwangsversteigerung.

Im Wege der Zwangsvollstreckung soll das im Grundbuche von **Schönsee**, Kreis Briesen, Band 12 — Blatt 272 — auf den Namen der Bauunternehmer **Carl** und **Ida**, geb. **Arlt** — **Lange**'schen Eheleute eingetragene in Schönsee Westpr. Thornerstr. Nr. 26a belegene Grundstück a, ⅕ Wohnhaus mit Hofraum und Hausgarten, b, Maschinenschuppen, c. ⅓ Maschinen- und Kesselhaus, d, Gatterschuppen, e, Tischlerei mit Wohnung

am 22. Dezember 1899,
Mittags 12 Uhr

vor dem unterzeichneten Gericht — in Schönsee im Gerichtstagslokale in Hause des Kaufmanns Joseph Przybyzewski versteigert werden.

Das Grundstück ist mit 1,25 Thlr. Reinertrag und einer Fläche von 0,17,69 Hektar zur Grundsteuer, mit 871 Mk. Nutzungswerth zur Gebäudesteuer veranlagt.

Thorn, den 20. Oktober 1899.

Königliches Amtsgericht.

Bekanntmachung.

Bei der hiesigen höheren Mädchenschule ist die Stelle eines **Mittelschullehrers** von sogleich zu besetzen.

(Grundgehalt jährlich 1800 Mk., Miethsentschädigung 400 bezw. 300 Mk, Alterszulagen 150 Mk.)

Bei der Pensionirung wird das volle Dienstalter seit der ersten Anstellung im öffentlichen Schuldienst angerechnet.

Bewerber, welche die Prüfung als Mittelschullehrer bestanden haben und die besondere Befähigung für Deutsch besitzen, wollen ihre Meldungen unter Beifügung ihrer Zeugnisse und eines Lebenslaufs bis **zum 25. November d. Js.** bei uns einreichen.

Wünschenswerth ist der Nachweis der Befähigung zur Ertheilung des katholischen Religions-Unterrichts.

Thorn, den 25. Oktober 1899.

Der Magistrat.

Bekanntmachung.

Auf dem städtischen Ziegelei-Grundstücke sollen die vorhandenen Restbestände, wie **alte Forstpfannen, Biberschwänze, Ziegelstücke, Feldsteine, Drehscheiben, Brunnenrohre, Rüstbretter, Tisch, Karren** 2c.

am Mittwoch, 1. November d. J., Vormittags 10 Uhr

öffentlich an Ort und Stelle verkauft werden.

Die Verkaufsbedingungen werden vor der Eröffnung des Termins verlesen werden.

Thorn, den 27. Oktober 1899.

Der Magistrat.

Verein

zur Unterstützung durch Arbeit.

Verkaufslokal: Schillerstraße 4.

Reiche Auswahl an **Schürzen, Strümpfen, Hemden, Jacken, Beinkleidern, Schenertüchern, Häkelarbeiten u. s. w.** vorräthig.

Bestellungen auf Leibwäsche, Häkel-, Strick-, Stickarbeiten und dergl. werden gewissenhaft und schnell ausgeführt.

Der Vorstand.

Aufruf!

Ihre Majestät die Kaiserin und Königin haben das nachfolgende Allerhöchste Handschreiben an das Central-Comité der Deutschen Vereine vom Rothen Kreuz gerichtet:

Die Hochwasser-Katastrophe, die über das schöne bayrische Alpenvorland hereingebrochen ist, erfüllt mich mit schmerzlicher Theilnahme.

Der angerichtete Schaden, noch nicht zu ermessen, fordert schleunige Hülfeleistung.

Thatkräftig sind damit in Bayern das Königshaus, die Regierung und der Magistrat der hart betroffenen Hauptstadt vorangegangen.

Aber ich bin überzeugt, dass im ganzen übrigen Deutschen Vaterlande das Verlangen, helfen zu können, ein allgemeines ist, und dass mit mir Tausende der Tage dankbar gedenken, die sie in dem gesegneten Hochlande verleben durften, dessen Bewohner nun, von schwerem Schicksalsschlage hart getroffen, unseres innigen Mitgefühls gewiss sind.

Es ist daher mein herzlicher Wunsch, alle hülfsbereiten Kräfte zu gemeinsamer Thätigkeit zu vereinen und ich beauftrage das Central-Comité der Deutschen Vereine vom Rothen Kreuz, durch einen Aufruf in möglichst weitem Umfange eine Sammlung von Geldspenden zu veranlassen, deren Ergebniss dem Central-Hülfs-Comité in München zu überweisen ist.

Neues Palais, den 21. September 1899.

An das
Central-Comité der Deutschen Vereine
vom Rothen Kreuz.

Auguste Victoria
I. R.

Indem das unterzeichnete Central-Comité diesen Allerhöchsten Erlass zur Kenntniss bringt, bittet dasselbe um möglichst zahlreiche Spenden aus allen Kreisen, die ihrer Theilnahme an der Heimsuchung des bayerischen Landes und seiner Bewohner Ausdruck zu geben wünschen. Der Schatzmeister des Provinzial-Vereins vom Rothen Kreuz, Herr Dr jur. Paul Damme in Danzig, Vorstädtischer Graben 39, ist bereit, die für diesen Zweck bestimmten Gaben entgegen zu nehmen, über welche in der Presse Rechnung gelegt werden wird,

Berlin W., Wilhelmstrasse 73, den 22. September 1899.

Central-Comité der Deutschen Vereine vom Rothen Kreuz.

B. von dem Knesebeck, Vice-Ober-Ceremonienmeister u. Königl. Kammerherr. Vorsitzender. **von Spitz,** General der Infanterie z. D, 1. stellvertretender Vorsitzender. **Dr. Koch,** Präsident des Reichsbank-Directoriums, Wirklicher Geheimer Rath, 2. stellvertretender Vorsitzender **Lademann,** Erster Staatsanwalt beim Königlichen Landgericht II Berlin, 1. Schriftführer. **Magnus,** Geheimer Regierungsrath, 2 Schriftführer. **Freiherr v. Zedlitz u. Neukirch,** Präsident der Seehandlung, Schatzmeister. **Dr. Lieber,** Generalarzt a. D. Generalsekretär.

Danzig, den 16 Oktober 1899.

Der Vorsitzende
des Provinzial-Vereins vom Rothen Kreuz für Westpreussen.
gez **von Gossler,** Ober-Präsident, Staatsminister

Das Ausstattungs-Magazin
für
Möbel, Spiegel u. Polsterwaaren
von
K. Schall

Thorn, Schillerstrasse. — **Tapezierer** — **Thorn, Schillerstrasse.**

empfiehlt
seine grossen Vorräthe in allen Holzarten und neuesten Mustern in geschmackvoller Ausführung zu den anerkannt billigsten Preisen.

Komplette Zimmereinrichtungen
in der Neuzeit entsprechenden Façons stehen stets fertig

Eigene Tapezierwerkstatt und Tischlerei im Hause.

Grösste Auswahl in Möbelstoffen u. Plüschen — **Teppiche und Portièren.**

Bekanntmachung.

Zur Vergebung der erforderlichen Verpflegungsgegenstände für die Küchen des II. Bataillons Fußartl.-Regts. Nr. 11 vom 1. November 1899 bis 31. Oktober 1900 und zwar:

Loos I. Kolonialwaaren pp.
Loos II. Kartoffeln.
Loos III. Gemüse, Milch, Küchenabfälle.

ist ein Termin auf den

30. Oktober d. Js.

festgesetzt.

Schriftliche Angebote, für jedes Loos besonders, sind bis 30. Oktober 1899 früh an unterzeichnete Küchenverwaltung einzureichen.

Küchenverwaltung
Feste König Wilhelm I. (Buchtafort.)

Dank.

Ich kann nicht unterlassen, Hrn. **C. B. F. Rosenthal,** Specialbehandlung nervöser Leiden, **München,** Bavariaring 33, meinen herzlichsten Dank für die Befreiung von meinem Leiden auszusprechen. Ich litt schon seit Langem an Schwindelanfällen, Herzklopfen Ohrensausen, nervös an allen Gliedertheilen und blieben alle ärztlichen Heilversuche erfolglos. Schließlich wandte ich mich **brieflich** an Hrn. Rosenthal um Hilfe u. wurde durch einfache, **schriftliche** Verordnung u. Rathschläge von meinem qualvollen Leiden gänzlich befreit. Ich spreche dafür meinen herzlichsten Dank aus u. halte es für meine Pflicht, derartig Leidende auf die vorzüglich wirkende Heilmethode des Hrn. Rosenthal aufmerksam zu machen.

Michelbach, Post Wilhelmsglück, 23. Sept. 99.
Carl Stiefel.

Wasserleitung.

In der Nacht vom 28. zum 29. d. Mts. wird die **Hauptdruckrohr-Leitung der Innenstadt und der Vorstädte gründlich durchgespült** werden.

Die Spülung beginnt um 9 Uhr Abends und endet voraussichtlich 3 Uhr Morgens.

Da während dieser Zeit die Haupt- und Zweigleitungen zeitweise vollständig entleert sein werden, so wird den Hauseigenthümern und Bewohnern empfohlen, sich mit dem zur **Nacht erforderlichen Wasserbedarf** rechtzeitig zu versehen.

Um den Zufluß von Unreinlichkeiten und vorkommende Stöße in der Innenleitung zu vermeiden, ist es rathsam, die **Privat-Haupthähne in Revisionsschacht** für die genannte Dauer zu schließen.

Thorn, den 26. Oktober 1899.

Der Magistrat.

! Enorm billig !

Aechtheit und Reinheit sämmtlicher Weine garantirt. p. Fl. 7/10 Lt

Samos	M. —.65
Portwein, fein, roth	„ 1.—
Lacrimae Christi, fett, kräftig .	„ 1 10
Malaga, brauner Krankenwein .	„ 1.10
Madeira, hochfeiner, von der Insel	„ 1.20
Sherry, goldfarbig, fein fein .	„ 1.20
Marsala, großartiger Wein . .	„ 1.20
Vivo Vermouth, ächter . . .	„ 1.10
Valdepennas, herber Magenwein	„ 1 —
Rothwein, Bordeauxtype, fein .	„ —.55
Moselwein, reiner Tischwein .	„ .50
Rheinwein-Sekt	„ 1.20
Himbeer-Syrup, prachtvoll p. Ltr.	„ 1.10

alles incl. Glas, Verpackung frei, Versand ab hier gegen Nachnahme Bei vorheriger Cassaeinf. 2% Sconto und Geldportovergütung.

Richard Kox, Weinimport,
Duisburg a. Rh.

Bekanntmachung.

Die bereits im Jahre 1882 gegründete städtische **Volks-Bibliothek** wird zur allgemeinen Benutzung insbesondere Seitens des **Handwerker-** und des **Arbeiter-**Standes angelegentlichst empfohlen.

Dieselbe enthält eine reichhaltige Sammlung von Werken der Klassiker, Geschichte, Erdkunde, Naturkunde, Unterhaltung, von Jugendschriften, illustrirten Werken, älteren Zeitschriften aller Art.

Das Leihgeld beträgt vierteljährlich 50 Pf. Mitglieder des Handwerkervereins dürfen die Bibliothek unentgeltlich benutzen

Personen, welche dem Bibliothekar nicht persönlich als sicher bekannt sind, müssen den Haftschein eines Bürgen beibringen.

Die Herren Handwerksmeister und sonstigen Arbeitgeber wollen ihr Personal auf die gemeinnützige Einrichtung aufmerksam machen und zu deren Benutzung behülflich sein.

Die Volksbibliothek befindet sich im Hause **Hospitalstraße Nr. 6** (gegenüber der Jacobs-Kirche) und ist geöffnet:

Mittwoch Nachmittags von 6 bis 7 Uhr
Sonntag Vormittags von 11½ bis 12½ Uhr.

Thorn, den 12. Oktober 1899.

Der Magistrat.

Pflege Dein Haar mit JAVOL

Macht die Haare üppig! volltragend! kräftig! geschmeidig! vollendet schön!

ausgezeichnet durch Solidität und gute Wirkung. Preis M. 2,—

Stärkend! Erfrischend! Conservirend! Tadellos!

Vermeide Pomade, Oel, schädliche Tincturen etc. sondern: Pflege Dein Haar mit Javol Das Beste für die Haare

Jedermann muss unbedingt JAVOL gebrauchen

In Thorn zu haben: „Adler-Apotheke“, **A. Pardon,** „Annen-Apotheke“, **Jwan Doblow,** „Raths-Apotheke“, **W. Kawczynski, Anders & Co.,** Droghdlg, **Ant. Koczwara,** Centr.-Drog., Elisabetstr. 12

Steinkohlen

gute Marke,
empfiehlt frei Haus
Gustav Ackermann.

Eine sichere Hypothek
von 3500 Mark

ist von sofort weiter zu cediren. Off. unter **M. A.** in der Expedition dieser Zeitung erbeten.

Es ist unmöglich,

sich ohne Erfahrung eine Vorstellung von den unvergleichlichen Wirkungen gegen alle Hautunreinigkeiten, Ausschläge etc. der

Ueberfettete Theerschwefel-Seife

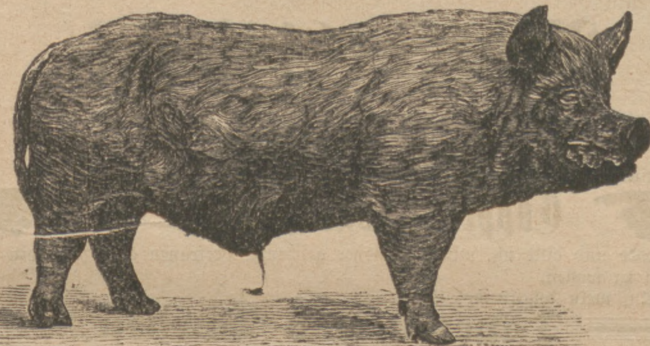
Marke: **Dreieck mit Erdkugel und Kreuz** von **Bergmann & Co. Berlin N. W.** v. Frkt. a. M zu machen. Preis pr. Stck. 50 Pfg bei **J. M. Wendisch Nachf.**

Von meinen auswärtigen Sägewerken liefere

Bauholz,

sowie gehobelte und gespundete Bretter nach Maaßaufgabe bei billiger Preisberechnung.

Friedrich Hinz, Thorn.
Coppernikusstr. 7.



Stammzüchterei der großen weißen
Edelschweine

(Yorkshire) der Domaine **Friedrichswerth** (S.-Kob.-Gotha), **Station Friedrichswerth.**

Auf allen beschickten Ausstellungen höchste Preise. Allein auf den Ausstellungen der Deutschen Landwirthschafts-Gesellschaft

175 Preise.

Die Heerde besteht in Friedrichswerth seit 1885 Zuchtziel ist bei Erhaltung einer derben Konstitution: formvollendeter Körperbau, Schnellwüchsigkeit und höchste Fruchtbarkeit. Die Preise sind fest. Es kosten:

3—3 Monate alte Eber 60 Mk., Sauen 50 Mk.
3—4 „ „ „ 80 „ „ 70 „
(Zuchtthiere 1 Mark pro Stück Stallgeld dem Wärter.)

Prospekt

welcher Näheres über Aufzucht, Fütterung und Versandbedingungen enthält, **gratis und franko.**

Friedrichswerth, 1898.

Ed. Meyer,
Domainenrath.

3 79

M. T. L.

geläufige
Das Sprechen

Schreiben, Lesen und Verstehen der **englischen** u. **französischen** Sprache ohne Lehrer sicher zu erreichen durch die in **54.** Aufl. vervollk. Original-Unterrichtsbriefe nach der Methode

Toussaint-Langenscheidt.

Probebriefe sendet zur Ansicht
Langenscheidt'sche Verlags-Buchhandlung
Berlin SW. 46, Hallesche Str. 17.

Wie der Prospekt durch Namensangabe nachweist, haben viele, die nur diese Briefe (nicht mündlichen Unterricht) benutzten, das Examen als Lehrer des Englischen und Französischen gut bestanden.

Berliner
Wasch- u. Plätt-Anstalt.
Bestellungen per Postkarte
J. Globig, Klein Mocker

Heilung

finden Alle, die an den Folg. jugendl. Verirrung., Geschlechtskrankheiten, veralt. Harnröhr., Blasenleid., Ausflüssen, Flechten, Syphilis, Quecksilbersiechth., Schwächezust., Hals-, Haut u. Nervenkrankh. leiden, durch die

Homöopathische Anstalt
Frankfurt a. M., Töngesgasse 33/35.
Gegr. 1883. Ueberraschende Erfolge.
Belehrendes Buch 50 Pfg.
Nach Auswärts brieflich.

Beabsichtige mein
Grundstück
Gartenstr. für 10 000 Mk. zu verkauf.
Gehrz, Mellienstraße.

Wohnung von 3 Stuben und Zubehör zu vermiethen **Neustädt. Markt 24**

Wohnung,

3 Zimmer, Kammer, Küche und Zubehör mit Wasserleitung ist wegen Versetzung des Miethers sofort anderweitig zu vermiethen.

Culmer Chaussee 49.

III. Etage,

Wohnung von 3 Zimmern, Küche u. Zubeh. zu vermiethen. **Culmerstraße 22.**

Möbl. Zimmer

zu haben
Brückenstraße 16, 1 Treppe, rechts.

---

1 kleines Zimmer

a. Wunsch m. Pens. zu verm. **Bäckerstr. 47.**

Die bisher von Freiherrn v. Recum **innegehabte**

Wohnung

Brombergerstr 68/70 parterre 4 Zimmer mit allem Zubehör, Pferdestall etc. ist von sofort oder 1. Januar zu vermiethen.

C. B. Dietrich & Sohn.

---

3 Zimmer mit Balkon, III. Etage, sofort zu verm. **Baderstr. 2. Louis Kalischer.**

---

1 großen Lagerkeller

nach der Mauerstraße gelegen hat zu vermiethen
H. Schulz, Culmerstraße 22.

In meinem neuerbauten Hause **Brückenstraße 5** ist eine

elegante Wohnung

in II. Etage v. 7 Zimmern, Badeeinrichtung, Balkon, Erker vom 1. Januar od. 1. April zu vermiethen. In der III. Etage ist eine **Wohnung** von 3 resp. 4 Zimmern nebst Zubehör zu vermiethen. **N. Levy.**

Herrschaftliche Wohnung

Breitestraße 37, III. 5 Zimmer, Balkon, Küche und Nebengelaß ist von sofort oder 1. Januar zu vermiethen.

Thorn. C. B. Dietrich & Sohn

Eine Dame,

welche ca. 3 Monate in Zurückgezogenheit leben will, sucht für diese Zeit vom 1. November

ein möbl. Zimmer

mit voller Pension bei anständiger allein stehenden Frau. Off. unt. **H. H. 29 Hauptpostlag. Bromberg** erbeten.

Im Hause **Friedrichstraße 8, Ecke Albrechtstraße** ist eine

Souterrain-Wohnung,

bestehend aus 4 Stuben, Küche, Entree von sofort oder später zu verm. Näh. beim Portier.

Herrsch. Wohnung

Breitestraße 24, ist die erste Etage, die nach Vereinbarung mit dem Miether renovirt werden soll, preiswerth zu vermieth.

Sultan.

Herrschaftliche
Wohnung.

Baderstraße 28 ist die erste Etage, die nach Vereinbarung mit dem Miether renovirt werden soll, preiswerth zu vermiethen. Auf Wunsch Stallung für Pferde und Remise.

Technisches Bureau
v. Zeuner

Wohnung, III. Etage, 6 oder 9 Zimmer, groß. Entree, Speisek., Mädchenstube, gemeinschaftlicher Boden u. Waschküche, allem Zubehör von sofort zu vermiethen.

Baderstraße 2.

Gewölbter Keller im Zwinger, und **Stallung,** dito **Stallung** im Hof.

733 **Louis Kalischer**

Alter Markt 27 ist Umstände halber die **3. Etage,** 4 Zimmer, Entree, Küche u. Zubehör billig zu vermiethen Näheres daselbst, 2 Treppen.

Kirchliche Nachrichten.

Am 22. Sonntag n. Trinitatis, 29. Oktober 1899

Altstädt. evang. Kirche.
Vorm. 9½ Uhr: Herr Pfarrer Stachowitz.
Abends 6 Uhr: Herr Pfarrer Jacobi.
Kollekte für die Lutherstiftung der Gemeinde.

Neustädt. evang. Kirche.
Vormittags 9½ Uhr: Gottesdienst.
Herr Pfarrer Waubke.
Nachher Beichte und Abendmahl.
Nachmittags 5 Uhr: Gottesdienst.
Herr Pfarrer Heuer.

Garnisonkirche.
Vorm. 10½ Uhr: Gottesdienst.
Herr Divisionspfarrer Becke.
Nachm. 2 Uhr: Kindergottesdienst.
Herr Divisionspfarrer Becke.

Evang. luth. Kirche.
Vormittags 9½ Uhr: Gottesdienst.
Herr Superintendent Rehm.

Reformirte Gemeinde zu Thorn.
Vormittags 10 Uhr: Gottesdienst in der Aula des Gymnasiums.
Herr Prediger Arndt.

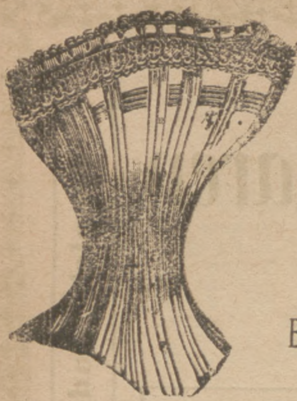
Mädchenschule zu Mocker.
Vormittags 9½ Uhr: Gottesdienst.
Herr Pfarrer Heuer.
Nachher Beichte und Abendmahl.

Evang. Kirche zu Podgorz.
Vormittags 10 Uhr: Gottesdienst.
Nachm. 2 Uhr: Missionsstunde für Kinder.
Herr Pfarrer Endemann.

Evang. Kirchengemeinde Grabowitz.
Vorm. 10 Uhr: Gottesdienst in Schillno.
Einführung der Gemeinde-Organe.
Vorm. 11½ Uhr: Kindergottesdienst.
Herr Pfarrer Ullmann.
Kollekte für die kirchlichen Bedürfnisse der Gemeinde.

Enthaltsamkeits-Verein zum „Blauen Kreuz“
(Versammlungssaal, Bäckerstraße 49, 2. Gemeindeschule) Nachm. 3 Uhr: Gebets-Versammlung mit Vortrag.
Vereins-Vorsitzender S. Streich.

Mädchenschule in Mocker.
Nachmittags 5 Uhr: Gebets-Versammlung mit Vortrag des Vorsitzenden des Thorner Blau-Kreuz-Vereins S. Streich.



Corsets
neuester Mode
sowie
Geradehalter
Nähr- und
Umstands
Corsets
nach sanitären
Vorschriften.
Neu!
Büstenhalter
Corsetschoner
empfehlen

Lewin & Littauer,
Altstädtischer Markt 25.



Ed. Heymann Mocker
Wagenfabrik
offerirt sein großes Lager von
Arbeits- und Luxuswagen
zu billigen Preisen.
Reparaturen
sauber, schnell und billig.

Corned Beef, 2 Pfd. Büchse	.	1,20
Corned Pork, 2 „ „	.	1,30
Schweinefleisch		
Ochsen-Zunge 2 Pfd. Büchse		3,—
Frühstück-Zunge 1 „ „	.	1,50
Hummer, feinste Marke		
½ Pfd. Büchse	. . . .	1,75
Sardinen, (Marke Phillippe u. Canand) Büchse	. . . . . .	0,90
Marke Pellier Freres, Büchse		0,70
Franz. Sardinen, Büchse	. .	0,45
Frankf. Würste, Büchse 12 Stück		1,20
Frankf. Würste „ 40 „		4,50
Braunschweiger, Rügenwalder, Cervelatwurst	Pfd. . . .	1,50
Trüffelleberwurst Pfd.	. . .	1,—
Caviar grob körnig	Pfd.	8,—

Maggi-Suppen-Würze
in Original Flaschen á Mark
0,35 0,65 1,10 1,80 3,20 6,—
Nachgefüllt
0,25 0,45 0,70 1,65 — —

Kufeke's Kindermehl Pfd.	. .	1,30
Knorr's Hafermehl	„ . .	0,50
Knorr's Erbswürste	„ . .	0,60
Haferflocken	„ . .	0,20
Condensirte Milch, Büchse	.	0,60
Haferkacao	Pfd. . .	1,00

Carl Sakriss
Schuhmacherstr. 26.

Thee echt import. lose via London
von Mk. 1,50 pr. ½ Ko.
50 gr. 15 Pf.

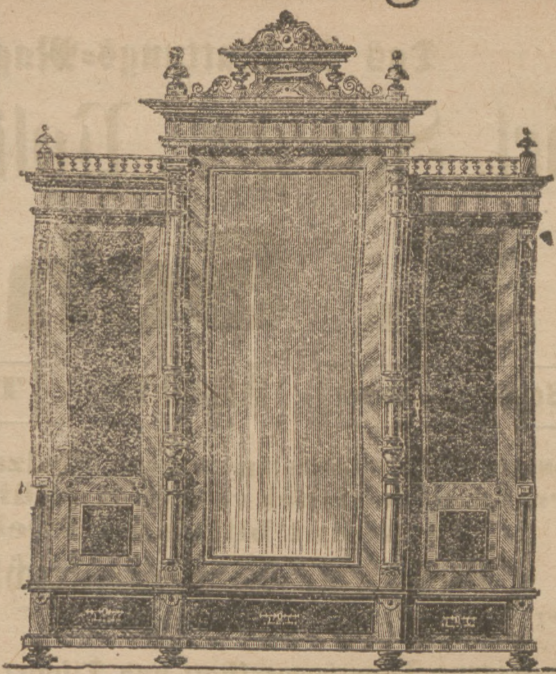
Thee russisch
in Original-Pack à 1/1, ½, ¼ Pfd.
von 3 bis 6 Mk. p. Pfd. russ.



Russ.
Samowars
(Theemaschinen)
laut illustr. Preisliste.
Cacao
echten holländischen,
reinen, á Mk. 2,20
p. ½ Ko.
offerirt
Russische Thee-Handlung
B. Hozakowski, Thorn
Brückenstrasse.
(vis-á-vis „Hotel Schwarzer Adler".)

Alle Sorten
Bauholz, Latten, Bohlen und Bretter
sowie sämmtliche
Stellmacher-Waaren
empfiehlt billigst
Carl Kleemann,
Thorn
Holzplatz: Mocker-Chaussee.

Das Ausstattungs-Magazin für Möbel, Spiegel und Polsterwaaren



Teppiche und Tischdecken.

von
Franz Krüger,
Tischlermeister,
Wollmarkt 3, **Bromberg**, Wollmarkt 3,
empfiehlt
seine grossen Vorräthe in allen Holzarten und neuesten Mustern in geschmackvoller Ausführung unter Garantie nur gediegener und guter Arbeit zu den anerkannt billigsten Preisen.
Complette Zimmer-Einrichtungen
in stylgerechten, allen Anforderungen der Neuzeit entsprechenden Façons stehen stets fertig.
Eigene Tapezierwerkstatt u. Tischlerei im Hause unter persönlicher Leitung.
Nach ausserhalb Franco-Lieferung.
Kostenlose Aufstellung der Möbel durch Sachverständige.

Grosse Auswahl von Möbelstoffen.

Münchener Loewenbräu.
Generalvertreter: **Georg Voss, Thorn.**
Verkauf in Gebinden von 15 bis 100 Liter.
Ausschank Baderstrasse No. 19.

Einem geehrten Publikum von Thorn und Umgegend die ergebene Anzeige, daß ich mein
Maler-Geschäft
nebst
Stuck-Gießerei
nach meinem neu erworbenen Grundstück
Coppernicusstraße Nr. 39
verlegt habe und bitte ich, mir das bisher geschenkte Vertrauen auch fernerhin gütigst bewahren zu wollen.
Auf mein bedeutendes Lager von
Tapeten und Borden
in neuesten Mustern zu den billigsten Preisen mache noch ganz besonders aufmerksam.
L. Zahn, Malermeister.

Mein Geschäftslokal
sowie **Klempner-Werkstatt** für **Bauarbeit, Wasserleitung** u. **Reparaturen** befindet sich jetzt
Baderstraße 28, Hof, gerade aus.
Meine geehrten Kunden bitte ich, das mir bisher geschenkte Vertrauen. auch nach dort übertragen zu wollen.
Johannes Glogau,
Klempnermeister.

Königsberger Maschinen-Fabrik A.G.
KÖNIGSBERG IN PREUSSEN
Dampfmaschinen, Dampfkessel
Mahl- und Schneidemühlen-Anlagen

Gebrüder Pichert
Gesellschaft mit beschränkter Haftung,
Thorn. **Culmsee.**
Asphalt- Dachpappen- u. Holzcement-Fabrik
Bedachungs- u. Asphaltirungs-Geschäft
Verlegung von Stabfussboden
Mörtelwerk und Schieferschleiferei
Lager sämmtlicher Baumaterialien
empfehlen sich zur bevorstehenden **Bausaison** unter Zusicherung prompter und billigster Bedienung. 931

Von meinen auswärtigen Sägewerken liefere bei billiger Preisberechnung:

Birkenbohlen, Birkenbretter, Birken-Deichselstangen, Weißbuchenbohlen, Weißbuchen-Mühlenkämme, Eichenbohlen, Eichen-Nabenholz, 3/4, 4/4, 5/4, 6/4 Kiefernbretter, 3/4 besäumte Schalbretter.

Friedrich Hinz, Thorn.

Uhren! Goldwaaren! Brillen!
Louis Joseph, Seglerstraße 29.



Beste und billigste Bezugsquelle!
Silberne Herren- und Damen-Uhren von 12 Mk. an. **Goldene Damenuhren,** 10 Rubis. 18, 20—100 Mk. **Goldene Herrenuhren,** Anker, 4", 50—180 Mk. **Nickeluhren,** Stück von 5 Mk. an. 3 Jahre schriftliche Garantie. — **Große Auswahl in echten Goldwaaren** billiger wie in jedem unreellen Ausverkauf. **Massiv goldene Trauringe,** gestempelt, Paar von 12 Mk. an stets vorräthig **goldplattirt,** Paar von 3 Mk. an. — **Brillen und Pincenez** in allen Metallarten mit prima Rathenower Gläsern von 1 Mk. an. **Reparaturen** an Uhren, Goldwaaren und Brillen wie bekannt schnell, sauber und billig.

Reelle Bedienung. — **Ernst Nasilowski,** — Solide Preise.
Bachestraße 2, Uhrmacher, Bachestraße 2.
Reichhaltiges Lager in Uhren u. Goldwaaren,
Damen- und Herren-Uhren, Hänge-Uhren, Regulateure, Wand-Uhren u. Wecker in jeder Preislage.
Gold- u. Silber-Broschen, Ohrringe, Ringe, Hals- und Fächerketten Cravattennadeln Uhrketten, Kreuze, Manschettenknöpfe.
Reparaturen werden äußerst sorgfältig ausgeführt.

Bleichsucht — Nervosität — Verdauungsstörungen
Pilulae roborantes Selle, organisch-animalisches Eisenpräparat, die in ihren Verbindungen nicht gestörten Salze des Blutes und des Fleischsaftes enthaltend. Drei Pillen entsprechen 2 Gramm Blut und 1 Gramm fettfreiem Muskelfleisch. Von ausgezeichneter Wirkung bei allen Krankheitserscheinungen, welche durch nicht normale Blutbildung veranlasst werden. — Herr Dr. Zacharias schliesst seine Kritik in der medicinischen Zeitung: „Meinen Herren Collegen kann ich nicht dringend genug die Verordnung der Pilulae roborantes Selle anrathen." — Nach Orten, in welchen die Pilulae roborantes Selle nicht zu haben sein sollten, postfrei zu Originalpreisen von der **privilegirten Apotheke** in **Kosten**, Provinz Posen, zu beziehen, à Schachtel 1,50 M.
Depot Thorn, Löwen-Apotheke.

C. A. Schultz Inhaber J. Zawitaj
Bromberg,
Bahnhofstrasse 65.
Metall- u. Bronce-Giesserei.



Fabrik
für Bierdruck-Apparate
neuester Konstruktion ganze Leitungen leicht mit Bürste zu reinigen.
Fertige Apparate stets auf Lager oder in kurzer Zeit lieferbar.
Sämmtliche Reparaturen werden gut und billig ausgeführt.
Preiscourante gratis.
Bei Bestellungen bitte, um Irrthümer zu vermeiden, auf Strasse u. Hausnummer zu achten.

Deutsche Hausfrauen!
Der Winter steht vor der Thüre!
Die in ihrem Kampfe um's Dasein schwer ringenden armen
Thüringer Handweber bitten um Arbeit!
Dieselben bieten an:
Tischtücher, Servietten, Taschentücher, Hand- und Küchentücher, Scheuertücher, Rein- und Halb-Leinen, Bettzeuge, Bettköpers u. Drells, Halbwollene Kleiderstoffe, Altthüringische und Spruchdecken, Kyffhäuser-Decken u. s. w.
Sämmtliche Waaren sind gute Handfabrikate. Viele tausend Anerkennungsschreiben liegen vor. **Muster u. Preisverzeichnisse stehen auf Wunsch portofrei zu Diensten;** bitte verlangen Sie dieselben!
Thüringer Weber-Verein, Gotha
Vorsitzender **C. F. Grübel,**
Kaufmann und Landtags-Abgeordneter.
Der Unterzeichnete leitet den Verein kaufmännisch ohne Vergütung.

Preußische Renten-Versicherungs-Anstalt,
1838 gegründet, unter **besonderer Staatsaufsicht** stehend.
Vermögen: 100 Millionen Mark. **Rentenversicherung** zur Erhöhung des Einkommens **1896 gezahlte Renten:** 3 713 000 Mark. **Kapitalversicherung** (für Aussteuer Militairdienst, Studium). **Oeffentliche Sparkasse.**
Geschäftspläne und nähere Auskunft bei: **P. Pape** in **Danzig,** Ankerschmiedegasse, **Benno Richter,** Stadtrath in **Thorn.** (212)

Druck und Verlag der Rathsbuchdruckerei Ernst Lambeck, Thorn.